GIENGENER INFOBLATT

Informationen aus Giengen

34/22 Donnerstag, 24. November 2022

Herausgeber & Verantwortlich: **Medienverlag Giengen • Herbrechtinger Str. 3 • 89537 Giengen • Tel. 07322-931460**
e-mail: info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de
Berichte unter der Rubrik „Verschiedenes“, „Kirchen“, „Vereine“ stellen jeweils die Meinung der Organisation dar

Auflage: 6.100, Stadt Giengen, erscheint wöchentlich

Redaktionsschluss: Veröffentlichungen aller Art, bzw. Anzeigen, montags bis 15.00 Uhr beim Medienverlag Giengen

100 Einhorn-Anhänger aus Zinn fürs Sternenkässle

Bereits ins Benefizkonzert zugunsten der Aktion Sternenkässle am kommenden Samstag (19.11.) in der Walter-Schmid-Halle investiert der Musiker und Komponist Gerhard Fetzer viel persönliche Zeit. Nun hat er ein weiteres seiner Talente genutzt und zugunsten der Sternenkässle-Aktion 100 Zinn-Anhänger mit dem Wappentier der Stadt gefertigt. Die Anhänger sind ein besonderes Geschenk, etwa als Dekoration für den Weihnachtsbaum, für eine oder andere Zwecke. Wahrscheinlich gibt es viele Ideen dafür... Verkauft werden Sie zum Preis von fünf Euro – erstmals am kommenden Samstag beim Benefizkonzert in der Walter-Schmid-Halle (wo es übrigens wieder etwas wärmer sein wird als beim letzten Konzert – danke für die konstruktiven Hinweise). Danach gibt’s die Anhänger in der Tourist-Information und beim Giengener Steiff-Adventsmarkt. Der gesamte Erlös fließt ins Giengener Sternenkässle. „Ich bedanke mich sehr herzlich bei Gerhard Fetzer für diese tolle Aktion und sein großes persönliches Engagement“, kommentierte OB Dieter Henle. „Der Anhänger ist wunderschön geworden – die Frage ist eigentlich nur, wie lange der Vorrat hält!“

Foto: Artenauta - AdobeStock.com

Stimmungsvolles Programm beim Giengener Steiff Adventsmarkt

Copyright Bild: Stadt Giengen

Vom 2. bis 4. Dezember findet auf dem Platz des Steiff Museums wieder der beliebte Giengener Steiff Adventsmarkt statt, den die Stadt Giengen in Zusammenarbeit mit der Margarete Steiff GmbH veranstaltet. Geöffnet ist der Giengener Steiff Adventsmarkt am Freitag von 15 Uhr bis 20 Uhr, am Samstag von 12 Uhr bis 20 Uhr und am Sonntag von 12 Uhr bis 18 Uhr.
Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher*innen ein tolles Programm auf der Eventbühne. Den Auftakt geben die Giengener Turmbläser am Freitag von 16:45 Uhr bis 17:30 Uhr. Um 17 Uhr pausieren die Turmbläser für die feierliche Eröffnung durch Oberbürgermeister Dieter Henle und Simone Pürckhauer, Leiterin Public Relations der Margarete Steiff GmbH. Das Abendprogramm am Freitag gestaltet die Stadtkapelle Giengen mit Advents- und Weihnachtsliedern (18 Uhr bis 19:45 Uhr).
Am Samstag um 15 Uhr werden die Dattenhausener Nikoläuse und Engel auf der Bühne erwartet bevor es gegen 16:15 für die Kindergartenkinder aus den Evangelischen Kindergärten Lederstraße, Schwage und Hainbuchenweg „Bühne frei“ heißt. Die Kinder begrüßen den Nikolaus, der anschließend den Adventsmarkt besucht.
In der Villa vor dem Steiff Museum werden zwischen 11 Uhr und 17 Uhr historische Steiff Artikel kostenlos geschätzt.
Gegen 17 Uhr verzaubert der Jugend-Chor „LiLac-Light“ des Gesangsvereins Liederkranz Landhausen das Publikum mit seinen bezaubernden Stimmen. Am Samstagabend bringt dann das Akustik-Duo „pickup“ Rockklassiker auf die Bühne. (18:30 Uhr bis 20 Uhr).
Am Sonntag von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr bietet das Bläserkraftwerk Giengen feinsten Big-Band-Sound bevor um 17 Uhr der beliebte Erwachsenen-Chor „Chorryfeen“ die Bühne betritt. Der Giengener Steiff Adventsmarkt endet am Sonntagabend mit dem Weihnachtskonzert der Städtischen Musikschule in der Stadtkirche (Beginn 18 Uhr).
An allen drei Veranstaltungstagen wartet das Christkind in seiner weihnachtlichen Bude und alle Kinder können dort einen Wunschzettel ausfüllen. Ein besonderes Highlight für Groß und Klein ist auch in diesem Jahr wieder die lebendige Weihnachtskrippe.
Auf dem Markt besteht natürlich auch an verschiedenen Buden die Möglichkeit, sich selbst eine Freude zu machen oder Geschenke für die Liebsten zu erwerben. Angeboten wird eine Vielfalt an Produkten, unter anderem Wollwaren und Filzartikel, Schmuck, Accessoires, Mode, Honigprodukte, Getränkespezialitäten sowie diverse Geschenk- und Dekoartikel.
Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. So wird es unter anderem Schupfnudeln, Chili Con Carne, Kartoffelpuffer und Langosch geben. Zudem dürfen Klassiker des Giengener Steiff Adventsmarkts wie Dinnede und Feuerwürste natürlich nicht fehlen. Neben Glühwein und Punsch dürfen sich die Besucher*innen zudem auch auf Spezialitäten wie Glühbier, Glühmost, heißen Met und Feuerzangenbowle freuen.

Die Wohngeldstelle, Rentenversicherung und Sozialverwaltung ist am 30. 11.geschlossen

Die Wohngeldstelle, Rentenversicherung und Sozialverwaltung ist am 30. 11. aufgrund einer Fortbildung für den Publikumsverkehr geschlossen. Unterlagen können in dieser Zeit in der Zentrale abgegeben werden.

MACK
MEISTERBETRIEB
GmbH
Giengen, Riedstr. 27/1
mail@fliesen-mack.de
www.fliesen-mack.de
Tel. (07322) 96410
Fax (07322) 964125
FLIESEN
GRABMALE
NATURSTEINE
Meisterhaft

AUS DEM RATHAUS

Bezahlbarer Wohnraum: DGB und OB Henle im Dialog

Bereits vor zwei Jahren hatte der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) im Kreis Heidenheim das Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ aufgegriffen. Die Pandemie verhinderte danach Veran-staltungen des Kreisvorstands zum Thema. Nun kam der DGB-Kreisvorsitzende Volker Spel-lenberg mit einem Team ins Giengener Rathaus, um sich dort mit der Stadtspitze auszutau-schen. OB Dieter Henle hörte sich die Fragen der Abordnung gerne an und antwortete eingehend; teilweise hatte er eigene Anliegen an den DGB parat.

Im Blick auf das Schaffen neuen Wohnraums verwies er auf den anstehenden Bau von 38 Wohneinheiten durch die örtliche Kreisbau in der Memminger Wanne. „Im Wohngebiet besteht ein gesunder Mix aus sozial gefördertem Wohnen und höherwertigen Einheiten privater Anbieter“, erläuterte der Oberbürgermeister. Bei der Vergabe von Einheiten in Mehrfamilienhäusern sollten soziale Vorgaben einen hohen Stellenwert haben, war sich die Runde einig. Hier gebe es gerade in der Memminger Wanne Erfolge, so der Rathauschef. Dank enger Zusammenar-beit mit der Kirche habe man im Laufe der Jahre eine gute Integration erreicht. Die Erarbeitung von Standards für die Vergabe von Mehrfamilienhäusern an Bauträger begrüßte er – bei Bedarf wäre er bereit, sie dem DGB vorzustellen und Vorschläge einzubeziehen. „Wir erarbeiten diesen Katalog derzeit, leider sind Best-Practice-Beispiele rar gesät“, so Henle.

Kritische Fragen seitens des DGB-Teams gab es im Hinblick auf die Themen Mietpreisbindung und Tarifbindung bei Bau-Firmen. Der Oberbürgermeister versicherte, dass Kommunen dazu verpflichtet seien, diesbezüglich Informationen einzuholen und sie zu berücksichtigen. Gerüchten einer nur 10-jährigen Mietpreisbindung begegnete er durch Fakten: „Bei uns in Giengen prüfen wir, 25 Jahre im Vergabekatalog festschreiben!“

Auch bezüglich der zu erwartenden Probleme bei der Energieversorgung konnte Henle beru-higen. Zum einen habe man in der Einhorn-Energie einen im regionalen und bundesweiten Vergleich sehr günstigen Anbieter. Zum anderen setze er auf die Zusage des Bundes, Privat-haushalten und Energieversorgern durch Schutzschirme beizuspringen. Niemandem werde das Gas abgedreht, Abschläge müssten im Einzelfall betrachtet werden, ein Schreiben dazu gehe an die Kunden. „Im Blick auf die Zukunft stimmt mich die gute Resonanz in Bevölkerung und Gemeinderat zur Wärmewendestrategie in Giengen zuversichtlich“, ergänzte der Ober-bürgermeister. „Wir sind fest entschlossen, uns in Bezug auf unsere Wohnquartiere von fossilen Brennstoffen zu lösen. Den Weg dorthin gehen wir strukturiert und priorisiert an!“

Als gemeinsame Herausforderung betrachtet er die Modalitäten in Bezug auf die Versorgung Geflüchteter mit Wohnraum. Die Stadt Giengen habe Wohneinheiten angemietet, bezüglich der Förderung gebe es allerdings Nachholbedarf seitens des Landes: „Vor dem Hintergrund gestiegener Bau- und Materialkosten sowie der Inflation sind die Fördersätze nicht adäquat – selbst bei Modulraum-Neubauten decken sie lediglich 25 % der Kosten. Hier sollten die kommunalen Spitzenverbände und der DGB gemeinsam an die Landespolitik herantreten.“

Bild (v. l.): Christian Zeeb (DGB-Regionssekretär), Volker Spellenberg (DGB-Kreisvorsitzender), OB Dieter Henle (Stadt Giengen), Wilhelm Benz und Markus Graf (Mit-glieder des DGB-Kreisvorstandes)
Bildquelle: DGB-Kreisverband

Altpapiersammlung

Folgende Altpapiersammlung findet im November statt: Am 26. 11. in Giengen SÜD durch den Alevitischen Kulturverein und Giengen NORD durch den Tennisclub Giengen. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass an den genannten Tagen keine sonstigen Papiersammlungen durchgeführt werden dürfen. Das Papier sollte gebündelt bis 8.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Entsprechend zerkleinerte bzw. flachgedrückte und gebündelte Kartons werden auch mitgenommen. Altpapier und Kartonagen von Gewerbebetrieben dürfen bei Sammlungen nur bis zu einer bestimmten Menge eingesammelt werden. Altpapier, leere Kartons und Pappe können auch bei den Wertstoffzentren in Giengen und Burgberg abgegeben werden.

Einkaufen in der Innenstadt: Was wünschen Sie sich?

Im Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ erhält die Stadt Giengen, wie bereits berichtet, 222.000 Euro Fördermittel für ergänzende Angebote im Handel, für weitere Veranstaltungen, mehr Lebensqualität und ein digitales Leit- und Informationssystem. Die Öffentlichkeitsarbeit soll im Sinne eines interaktiven Dialogs ausgebaut werden (siehe Giengener Stadtnachrichten vom 09.11.).

Weiterer Handel für die Innenstadt In puncto Handel möchte die Stadt Händler*innen gezielt ansprechen, aber auch Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich selbstständig zu machen, und die potenziellen Gründer*innen unterstützen, indem sie Gewerberäume vorübergehend anmietet und vergünstigt weitervermietet. Daneben sind auch sogenannte „Pop-up-Stores“ denkbar. Als zeitlich begrenztes Experiment kann so die eigene Geschäftsidee auf ihren Marktwert getestet werden. Beides bietet gute Chancen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Nur... womit?

Einkaufen in Giengen – jetzt online abstimmen! Bücher oder Spielwaren, Bekleidung oder Sportartikel, Elektroartikel, Lebensmittel oder ein Sanitätshaus... Was ist besonders gefragt in Giengen? Was möchten Sie gerne einkaufen, wo fehlt es aktuell? Das sind die Fragen, die eine Online-Umfrage von 23. November bis 14. Dezember klären soll! Unter www.innenstadtsortimente-giengen.de finden Sie eine Liste mit Sortimenten. Wählen Sie bitte aus dieser Liste die fünf Sortimente, die Sie für Giengen am wichtigsten finden – das, was Sie gerne in der Innenstadt einkaufen würden!

Mitmachen lohnt sich, die Vorteile liegen auf der Hand: Sie finden in Giengen das, was Sie gerne kaufen. Die neuen Geschäfte haben eine bessere Chance, langfristig erfolgreich zu sein. Und last but not least kann die Stadtverwaltung besser planen und Interessent*innen gezielt beraten.

Abstimmungszeitraum: 23. November bis 14. Dezember!
Danke fürs Mitmachen!

Wir in Giengen... gestalten unsere Innenstadt!

Sanierung der Friedhöfe in vollem Gange

270.000 Euro investiert die Stadt Giengen aktuell in die Sanierung der städtischen Friedhöfe. Die zugehörige Planung nennt Urnenstelen, Wegesanierungen und neue Rasengrabfelder. „Die Arbeiten laufen auf Hochtouren“, kommentierte Michael Fedchenheuer, Sachgebietsleiter Grünflächen und Friedhöfe im städtischen Tiefbauamt. „Unser Ziel ist eine optische Verbesserung, vor allem jedoch das Beseitigen des teilweise schlechten Zustands einiger Wege.“ Diese hätten sich in den vergangenen Jahrzehnten abgesenkt oder seien durch Baumwurzeln angehoben worden.
Gezielte Hinweise durch den Stadtseniorenrat
Vor Beginn der Arbeiten fand eine Begehung mit Stadträtin Lina Maria Konold-Pauli als Vertreterin des Stadtseniorenrates statt. „Wir legen hier besonderen Wert auf die Erfahrungen unserer älteren Mitbürger*innen“, ergänzte OB Dieter Henle. „Sie besuchen die Friedhöfe am häufigsten und sollen dort gut zurechtkommen!“ Bemängelt wurden beim Termin Probleme, sich in einzelnen Bereichen mit dem Rollator fortzubewegen, es ging um den schlechten Zugang zu einer Wasserstelle, um alte und defekte Platten leerer Grabfelder. Die Hinweise gingen gezielt in die Umsetzung ein. Die Ausführungsplanung wurde zuvor dem Ausschuss für Seniorenangelegenheiten vorgestellt und von diesem durchweg befürwortet.

Drei Friedhöfe in Arbeit. Die Wege im Friedhof Giengen sind in Pflaster- bzw. Asphaltbauweise umgesetzt. Sanierungsarbeiten erfolgten im alten wie im neuen Teil, derzeit gleichen Mitarbeitende der beauftragten Firma Zeba Straßen- und Tiefbau GmbH aus Wain Schachtabdeckungen an den bestehenden Belag an. Zum Abschluss wird eine Wasserstelle saniert, eine größere Anzahl von Grabfeldern und Rasenflächen erhält Humus und eine neue Rasenansaat.
Für die Erweiterung der Urnenstelenanlage im Friedhof Hohenmemmingen entstand ein neuer Weg beim Haupteingang – wie bisher aus Betonpflaster. Inzwischen stehen neun neue Urnen-Stelen, für zwei weitere erfolgten Fundament- und Pflasterarbeiten. Es folgen noch Basaltsplitt um die Stelen und eine neue Bepflanzung.
Im Friedhof Hürben steht die Sanierung des Platzes an der vom Stadtseniorenrat genannten Wasserstelle inklusive eines seniorenfreundlichen Zugangs zur Wasserentnahme an. „Die Arbeiten kommen gut voran“, freute sich Sachgebietsleiter Fedchenheuer. „Ziel ist, die Sanierung aller drei Friedhöfe noch 2022 fertigzustellen; lediglich die Rasenansaat in Giengen müssen wir aus Witterungsgründen eventuell ins Frühjahr 2023 verschieben.“

Erneute Anerkennung als LEADER-Brenzregion

Mit dem Leitbild „Brenzregion: lebendig – nachhaltig – zukunftsorientiert“ bewarb sich die LEADER-Brenzregion seit Herbst 2021 mit ihrem Regionalentwicklungsverein und den zwei Landkreisen Heidenheim und Alb-Donau-Kreis sowie der Gemeinde Bartholomä aus dem Ostalbkreis um die neue LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) im Neuen Schloss in Stuttgart wurden nun die erfolgreichen LEADER-Regionen verkündet, unter Ihnen auch erneut die LEADER-Brenzregion, die somit zum wiederholten Mal Teil der baden-württembergischen Förderkulisse ist und in der kommenden LEADER-Periode durch das EU-Programm gefördert wird.
Landrat Peter Polta als Vorsitzender des Vereins Regionalentwicklung Brenzregion e.V. nahm die entsprechende Urkunde von Herrn Minister Hauk MdL entgegen. Landrat Dr. Joachim Bläse und Bartholomäs Bügermeister Thomas Kuhn als Vertreter des Ostalbkreises sowie Erster Landesbeamter Markus Möller als Repräsentant des Alb-Donau-Kreises und der Geschäftsführer der LEADER-Brenzregion, Markus Söhnlein, waren an der feierlichen Übergabe der Urkunde beteiligt.
Im Rahmen der Veranstaltung zur Bekanntgabe der neuen LEADER-Förderkulisse in Baden-Württemberg gratulierte Minister Peter Hauk MdL den LEADER-Regionen zur erfolgreichen Bewerbung und der Aufnahme in das Förderprogramm. Er betonte, dass die ländlichen Regionen „wichtige und attraktive Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsräume“ seien. Das EU-Regionalentwicklungsprogramm LEADER trage hierbei „mit seinem großen bürgerschaftlichen Engagement erheblich dazu bei, diese zu stärken und weiterzuentwickeln“, so Minister Hauk. Gerade für die Zukunft sähe er den ländlichen Raum „vor große Herausforderungen“ gestellt. Große Zukunftsthemen, wie beispielswiese „die Digitalisierung, die nachhaltige Daseinsvorsorge oder den Klimaschutz“ könnten „nur mit einem leistungsfähigen Ländlichen Raum“ gelöst werden. „Programme, wie LEADER“, so Minister Hauk „geben unseren Regionen wichtige Instrumente an die Hand, um mit innovativen Lösungen und kreativen Konzepten diesen Aufgaben begegnen zu können.“

In Baden-Württemberg werden in der neuen Förderperiode von 2023 bis 2027 künftig 20 statt bisher 18 LEADER-Aktionsgruppen gefördert. Die Auswahl für die Aufnahme der 20 Regionen in die LEADER-Förderkulisse erfolgte nach einer gutachterlichen Bewertung mit anschließendem Auswahlgremium, das aus Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie Vertretenden der Verwaltung bestand.
Den LEADER-Aktionsgruppen stehen laut MLR in der Förderperiode 2023 bis 2027 insgesamt rund 46 Millionen Euro an EU-Mitteln zur Verfügung. Somit verfügt jede Aktionsgruppe für die Umsetzungsphase von fünf Jahren über ein EU-Mittel-Budget von 2,3 Millionen Euro. Das Land unterstützt LEADER mit weiteren 12,5 Millionen Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) und somit mit zusätzlich 625.000 Euro je LEADER-Aktionsgruppe. Hinzu kommen Landesmittel aus den Programmen Innovative Maßnahmen für Frauen und der Landschaftspflegerichtlinie.
Die LEADER-Brenzregion umfasst zukünftig die Hoheits- bzw. Teilgebiete der Gemeinden Dischingen, Gerstetten, Giengen a. d. Brenz (Gemarkung Burgberg, Hohenmemmingen, Sachsenhausen, Hürben), Heidenheim (Gemarkungen Großkuchen und Oggenhausen), Herbrechtingen, Hermaringen, Königsbronn, Nattheim, Niederstotzingen, Sontheim/Brenz, Steinheim am Albuch im Landkreis Heidenheim und die Hoheits- bzw. Teilgebiete der Gemeinden Altheim/Alb, Amstetten, Asselfingen, Ballendorf, Beimerstetten, Bernstadt, Börslingen, Breitingen, Holzkirch, Langenau, Lonsee, Neenstetten, Nellingen, Nerenstetten, Öllingen, Rammingen, Setzingen, Weidenstetten und Westerstetten im Alb-Donau-Kreis sowie Bartholomä im Ostalbkreis.
Seit über 20 Jahren war die Brenzregion bisher in unterschiedlicher Zusammensetzung bereits LEADER-Förderkulisse. Auch in der dritten Dekade will die Geschäftsstelle LEADER, die im Landratsamt Heidenheim ihren Sitz hat, die Projektträger aus dem öffentlichem und privaten Leben bei allen Fragen unterstützen und die Begleitung während des gesamten Prozesses, wie dieser im Regionalen Entwicklungskonzept erarbeitet wurde, sicherstellen. Die neu beschriebenen Förderschwerpunkte wollen Ideen aus den Bereichen „Naturerbe bewahren“, „regionale Wertschöpfung und Kultur fördern“, „nachhaltige Mobilität ermöglichen“ und „das Zusammenleben und Zusammenwirken vielfältig und zukunftsfähig gestalten“ fortschreiben. Zukünftig werden dabei Aspekte des Klimaschutzes und der Klimaanpassung stärker als bisher berücksichtigt, die den „Green Deal“ in vielfältiger Art und Weise widerspiegeln.

Das EU-Regionalentwicklungsprogramm „LEADER“:
LEADER ist ein Regionalentwicklungsprogramm, das aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanziert wird. Der Begriff LEADER ist eine Abkürzung und steht für „Liaison entre actions de développement de l‘économie rurale“. Das Programm soll also eine Verbindung zwischen

Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft schaffen. Eine Förderung ist nur in sogenannten LEADER-Aktionsgebieten möglich. Dies sind abgegrenzte Gebiete des ländlichen Raums, die unter geografischen, wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten eine Einheit bilden. Eine Besonderheit von LEADER ist der sog. Bottom-Up-Ansatz. Die Entscheidung über die Vergabe der verfügbaren Fördermittel wird von den lokalen Aktionsgruppen getroffen, die sich aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie verschiedenen Wirtschafts- und Sozialpartnern und kommunalen Vertretungen aus der Region zusammensetzen. Die zugrundeliegende Überlegung hinter diesem Ansatz ist, dass die Menschen vor Ort die Herausforderungen und Potenziale ihre Region am besten kennen. So können gezielt Bedarfe erkannt und passgenaue Ideen sowie Projekte entwickelt werden, die den Bürgerinnen und Bürgern einen Mehrwert bringen und den Ländlichen Raum insgesamt zukunftsfähig machen.

GIP A7

Ab Sommer 2024 im GIP A7: schnell mal e-laden am EnBW Schnellladepark für E-Autos

Immer mehr Unternehmen starten im GIP A7, die Lage direkt an der Autobahn macht den Standort auch fürs E-Laden attraktiv. Das Energieunternehmen EnBW entschied sich daher, im Gewerbepark auf ca. 2.000 qm einen modernen Schnellladepark für E-Fahrzeuge zu bauen. Für OB Dieter Henle ist dieses Angebot unverzichtbar: „Das Zeitalter der E-Mobilität läuft richtig an, unsere Stadt möchte hier bestens aufgestellt sein. Und im GIP A7 entstehen 1.000 Arbeitsplätze. Zudem passen Anspruch und Leistungsstärke der EnBW gut zu uns – ich freue mich sehr über das starke Bekenntnis zu Giengen."

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa. Im Bereich E-Mobilität hat sich die EnBW in den vergangenen Jahren zu einem der Marktführer entwickelt und deckt als Full-Service-Anbieter mit ihren Tochterunternehmen die komplette Bandbreite ab: von der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen über den Auf- und Ausbau sowie den Betrieb von Ladeinfrastruktur bis zu digitalen Lösungen für Verbraucher*innen. Mit diesem Angebot gewinnt sie regelmäßig unabhängige Tests, beispielsweise der Stiftung Warentest, AutoBild und connect. Der nun geplante Schnellladepark im GIP A7 ist der erste des Konzerns in Ostwürttemberg und zahlt auf das Ziel ein, flächendeckende Schnellladeinfrastruktur in Deutschland auf- und auszubauen. „Wir möchten überall dort Schnellladeinfrastruktur errichten, wo E-Autos sowieso stehen: entlang von Autobahnen, im urbanen Raum und auf den Parkplätzen von Supermärkten. Damit ermöglichen wir Nutzer*innen, den Ladevorgang ohne zusätzlichen Aufwand in ihren Alltag integrieren zu können," sagt EnBW-Transaktionsmanagerin Julia Ernst und ergänzte: „Im GIP A7 bieten wir künftig einen Schnellladepark, der in seiner größten Dimension bis zu 40 HPC-Ladepunkte anbietet. Damit laden E-Autos, in Abhängigkeit ihrer technischen Konfiguration, in fünf Minuten bis zu 100 Kilometer Reichweite. Zusätzlich werden die Ladesäulen mit einer Photovoltaik-Anlage überdacht." Zur Entscheidung habe auch die geplante Ansiedelung des neuen Bezirkszentrums der zur EnBW-Gruppe zählenden Netze ODR GmbH beigetragen. „Wir sehen unser Schnellladeinfrastruktur als perfekte Ergänzung des GIP A7. Die Eröffnung wird voraussichtlich 2024 stattfinden!"

Suche stundenweise Betreuung meiner Mutter (76 J.) für die guten Dinge des Lebens
z. B. Spaziergänge, Gespräche und alles was gut tut.
Tel. 017684558218

KIRCHEN

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt, Tel. 07322/96030
Kath. Kirchenpflege, Tel. 07322/960311
(HG) Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Str. 2
(MK) Marienkirche, Oggenhauser Str. 14
(FK) Familienkirche, Giengen-Hohenmemmingen, Kastanienweg 1
(Reha) Reha-Klinik, Giengen, Hirschstr. 1
(PGS) Paul-Gerhardt-Stift, Magenaustr. 27
(ASB) Arbeiter-Samariter-Bund, Pflegeheim, Giengen, Planiestr. 10
(HGZ) Heilig-Geist-Zentrum, Heilbronner Str. 2

Freitag, 25. 11.
09.15 Uhr (HG) Adventseinstimmung der Kindergärten St. Michael und St. Martin
17.55 Uhr (HG) Stille Anbetung
18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier

Samstag, 26. 11.
16.30 Uhr (MK) Gottesdienst der italienischen Gemeinde
17.30 Uhr (HG) Beichtgelegenheit
18.30 Uhr (MK) Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 27. 11. Erster Advent,
10.30 Uhr (HG) Wort-Gottes-Feier, musikalisch gestaltet vom Jugendchor Spirits

Montag, 28. 11.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 29. 11.
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 30.11.
06.00 Uhr (HG) Rorate, musikalische Gestaltung mit Orgel, anschl. Frühstück im HGZ-Saal
09.00 Uhr (MK) Eucharistiefeier entfällt wg. Rorate

Spirits singen am 1. Advent

Zu Beginn des neuen Kirchenjahres singt der Jugendchor Spirits am 1. Adventssonntag im Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche. Unter der neuen Leitung mit Manuela Abramowksy und Denise Erhardt stimmen die Jugendlichen mit ihren Liedern in den Advent ein. Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Offene Begegnung für trauernde Menschen

Am Donnerstag, 1. 12. um 14.30 Uhr im Mariensaal, Oggenhauser Straße 14, Giengen.

Evang. Kirchengemeinde

PGS = Paul-Gerhard-Stift, JH = Johanneshaus
Hbw = Gemeindehaus Hainbuchenweg 9
TL = Pfarrhaus, Tanzlaube 1, Stk = Stadtkirche
DrK = Dreieinigkeitskirche
GZ = Gemeindezentrum, Ferd.-Porsche-Str. 8
WH = Christian-Friedrich-Werner-Haus, Zeulenrodaer Str. 58
Spk = Spitalkirche
BB = Garten Ecke Scheffelw./Kernerw. (Südstadt)

Donnerstag, 24. 11.
09.00 Uhr (GZ) Seniorengymnastik
19.30 Uhr (GZ) Posaunenchor
19.30 Uhr (GZ) Kantorei

Freitag, 25. 11.
16.00 Uhr (StK) Gottesdienst zur Einstimmung in den Advent mit den Kindergärten (Pfr. Dr. Kummer)
18.00 Uhr (StK) Adventsmeditation „O Heiland, reiß die Himmel auf" – Orgelmusik und Choralsingen mit Kantor Christoph Kuppler; Lesung: Pfarrer Fröhner

Samstag, 26. 11.
19.00 Uhr (Leipziger Str.) Impuls-Andacht zum 1. Advent

Sonntag, 27. 11. – 1. Advent
09.00 Uhr (DrK) Gottesdienst (Pfr. Hägele)
10.00 Uhr (StK) Kantatengottesdienst (Pfr. Dr. Kummer) „J.S. Bach: Nun komm, der Heiden Heiland", Solisten, Orchester und Kantorei

Montag, 28. 11.
16.00 Uhr (GZ) Seniorentanz

Dienstag, 29. 11.
18.00 Uhr (GZ) Flötengruppe

Mittwoch, 30. 11.
14.00 Uhr (GZ) Konfirmandenunterricht Gruppe Pfarrer Fröhner

16.00 Uhr (GZ) Konfirmandenunterricht
Gruppe Pfarrer Dr. Kummer
16.00 Uhr (TC-Heim) Walk & talk mit Prof. Bruchmüller und Diakon Schmidt

Gottesdienst zur Einstimmung in den Advent
Am Freitag, 25. 11. beginnen traditionell die Kindergärten mit der Einstimmung in den Advent. Für die evangelischen Kindergärten findet um 16 Uhr ein Gottesdienst in der Stadtkirche statt. Den Gottesdienst hält Pfarrer Dr. Kummer. Eingeladen ist die ganze Gemeinde und ganz besonders natürlich alle Kinder bis zum Vorschulalter mit ihren Eltern und Großeltern. Herzliche Einladung zu den Adventsmeditationen – Musik und Lesungen immer freitags um 18 Uhr in der Stadtkirche
„O Heiland, reiß die Himmel auf". Am Freitagabend, 25. 11., eröffnet Kantor Christoph Kuppler mit Werken von Johannes Brahms um 18 Uhr in der Giengener Stadtkirche musikalisch den Advent. Pfarrer Fröhner wird die Stunde liturgisch gestalten.
Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten der Kirchenmusik wird gebeten.

Adventsweg mit biblischen Erzählfiguren in der Stadtkirche
In diesem Jahr soll in der Stadtkirche wieder ein Krippenweg aufgebaut werden. Zu besichtigen ist der Krippenweg vor und nach den Gottesdiensten sowie an den Wochenenden des 1., 3. und 4. Advent jeweils von 14.30 bis 16 Uhr. Zudem ist auch am Mittwoch, 30. 11. von 14.30 bis 16 Uhr die Stadtkirche zur Besichtigung geöffnet.

Neuapost. Kirchengemeinde

Richard-Wagner-Straße 7, 89537 Giengen
Telefon: 07322 958 216, E-Mail: richter.je69@gmail.com. Info: www.nak-heidenheim.de/wo-wir-sind/gemeinden

Sonntag, 27. 11.
9:30 Uhr 1. Advent. Leitgedanke des Gottesdienstes: „Machet die Tore weit" Und verwendet die Bibelgrundlage aus Psalm 24, 7-8

Mittwoch, 30. 11.
20:00 Uhr Gemeinde Giengen ist in Herbrechtingen

Video-Gottesdienste unter www.nakgiengen.de
Weitere Info unter Telefonnummer 07322/958 216.

Ärztlicher Notfalldienst

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 - 8.00 Uhr. Mittwoch: 13.00 - 18.00 Uhr. Freitag: 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr. Tel. 116117.

Notfallpraxis (NFP) Heidenheim: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 22.00 Uhr Mittwochs 15.00 - 22.00 Uhr. Freitags: 17.00 - 22.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr. Tel. 07321/480-050 und 0180/5011-2091

Kinder- und Jugendärzte in der Ärztlichen Notfallpraxis, Heidenheim am Klinikum Heidenheim ab Oktober: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 - 16.00 Uhr

Zahnärztl. Sonntagsdienst

Notfalldienst, Tel.: 0711/787 77 77

Tierärztl. Sonntagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt – Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Apothekennotdienstplan

(Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 24. 11.: Brenztal Apotheke Sontheim, Tel.: 07325 - 9 52 28 56 und Herwartstein-Apotheke Königsbronn, Tel.: 07328 - 64 44
Freitag, 25. 11.: Hirsch-Apotheke Heidenheim, Tel.: 07321 - 2 16 00
Samstag, 26. 11.: Engel-Apotheke Giengen, Tel.: 07322 - 40 67
Sonntag, 27. 11.: Zentral-Apotheke Heidenheim, Tel.: 07321 - 2 18 24
Montag, 28. 11.: Adler-Apotheke Herbrechtingen, Tel.: 07324 - 22 56
Dienstag, 29. 11.: Schloss-Apotheke, Heidenheim, Tel.: 07321 - 55 78 90
Mittwoch, 30. 11.: Zoeppritz-Apotheke, Mergelstetten, Tel.: 07321 - 5 25 11

Die genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages. https://www.lak-bw.de/notdienstportal

VEREINE

TSG Giengen

www.tsg-giengen.de

Abt. VOLLEYBALL
Damen 4:
Das Spiel am 12. 11. begann bei unseren Damen mit kleinen Anlaufschwierigkeiten. Sie konnten sich dann allerdings schnell wieder ordnen und gewannen den ersten Satz mit einem knappen 23:25. Den zweiten Satz konnte die Heimmannschaft mit einem 25:7 dann zügig für sich entscheiden. Durch gute Spielbeobachtung und gezielte Bälle gelang es den Damen sich gegen den TSV Blaustein 2 zu beweisen und den dritten (18:25) sowie den vierten Satz (19:25) zu gewinnen. Verdient übernehmen die Damen 4 somit die Tabellenführung.

Herren 2
Nachdem die VSG Illertal am Samstag in der Tabelle an uns vorbeiziehen konnte, galt es die Tabellenführung zurückzuerobern. Mit einem Heimspieltag bestand die Möglichkeit sogar doppelt zu punkten. Die Gegner für dieses Unterfangen sind der VfB Ulm 3 und die SG MADS Ostalb 3. Die Ulmer sind mit einer extrem jungen Mannschaft angereist. Punkten konnte die Mannschaft bisher noch nicht, aber wichtige Spielerfahrung sammeln. Unsere Herren taten sich anfangs dennoch etwas schwer in Gang zu kommen. Trotzdem konnte der erste Satz dann mit 25:11 gewonnen werden. Leicht personell verändert gingen unsere Herren dann in den zweiten Satz. Aufgrund der Wechsel tat sich die Mannschaft etwas schwerer als im ersten Satz, konnte Ihn aber mit 25:16 gewinnen. Im dritten Satz durften dann alle unserer jüngsten ran und zeigen, was sie gelernt haben. Sie schlugen sich gut und konnten dien dritten Satz ebenfalls mit 25:16 gewinnen. Somit stehen wir nun punktgleich mit der VSG Illertal auf dem ersten Platz. Der nächste Gegner war schwerer einzuschätzen, da die SG MADS Ostalb bisher nur ein Spiel bestritten hatte. Nach der Erwärmung zeigte sich, dass das Spiel kein Selbstläufer wird, sondern ein Stück harte Arbeit. Lange war es ein Spiel auf Augenhöhe, doch mit den Aufschlägen hatte MADS so seine Probleme, sodass der erste Satz mit 25:18 an uns ging. Ein ähnliches Bild ergab sich in den weiteren Sätzen. MADS spielte mit, hatte Probleme mit den Aufschlägen und im dritten Satz fehlte etwas die Konzentration. So gingen die Sätze mit 25:17 und 25:19 an unsere Herren, die nun mit drei Punkten Vorsprung von der Tabellenspitze grüßen.
Als nächstes watet die TG Biberach 2 im letzten Spiel der Hinrunde auf uns.

Abt. HANDBALL
Frauen 2 : Erneute Niederlage
HSG Winzingen-Wißgoldingen Donzdorf 3 — FSG Giengen-Brenz 2
Zu ihrem dritten Auswärtsspiel in der Saison 22/23 machten sich die Spielerinnen der FSG Giengen, mit einer fast vollen Bank auf den Weg nach Donzdorf. Nach einer dreiwöchigen Spielpause und zwei hohen Niederlagen wollten die Frauen der FSG Giengen-Brenz ihren ersten Sieg einholen. Doch schon in den ersten sechs Spielminuten konnten sich die Gegnerinnen mit 5:0 absetzen. Die „Zwoide" wollte nicht aufgeben und versuchte mit schnellen Anspielen und Würfen über den Rückraum Tore zu erzielen. Dennoch folgten auf jeder WiWiDo 3. Durch viele Ballverluste seitens der FSG 2 konnten sich die Gastgeberin-

nen weiterhin mit einem Vorsprung von 16:5 absetzen. Die Spielerinnen, rund um die Trainerinnen Katrin Mair und Andrea Schmid , fanden auch in der restlichen ersten Halbzeit nicht ins Spiel und konnten ihre technischen Fehler nicht reduzieren. So ging es mit einem Zwischenstand von 22:9 in die Pause. In der zweiten Halbzeit wollten die Frauen der FSG 2 aggressiver in der Abwehr agieren, um so die freien Würfe der Gegnerinnen besser unter Kontrolle zu bekommen. Allerdings kamen so mehrere 7 Meter und 2 Minuten-Zeitstrafen zustande. Die FSG 2 musste sich mit einer eindeutigen Niederlage von 43:18 geschlagen geben. Es spielten: Beatrice Usebenz, Lisa Fremd, Nicole Bass, Julia Naglitsch, Magdalena Keck, Carmen Grall, Corinna Bosch, Lara Hornung, Angelina Weiß, Nina Schlenga, Katrin Mair, Elisa Kunzmann, Laura Mattausch.
Nächste Woche tritt die FSG Giengen ihr erstes Heimspiel an. Dies findet am Sonntag, 27. 11. um 14:.5 Uhr in Brenz gegen den HSG O'ko/ Kö'br 2 statt.

Damen
TSG 1848 Ehingen/D. - FSG Giengen-Brenz 31:27 (19:12)
Vergangenen Sonntag traf die FSG Giengen-Brenz auf den Landesligaaufsteiger. Erneut war das Ziel der FSG, der Niederlagenserie eine Ende zu setzten und den ersten Saisonsieg mit nach Hause zu bringen. Mit großem Kampfgeist startete die FSG in die anstehende Partie. Bereits in den ersten Minuten konnte die heimische Mannschaft immer wieder in Führung gehen. Bis zur 12. Minute konnten die Frauen der FSG nachziehen. Durch die geringe Chancenverwertung im Angriff und den mangelnden Zugriff in der Abwehr, gelang es der Heimmannschaft sich in der ersten Hälfte mit 7 Toren abzusetzen. Mit einem Spielstand von 19:12 gingen die beiden Mannschaften in die Halbzeitpause. Zu Beginn der 2. Halbzeit konnte die TSG ihren Vorsprung sicher halten. Jedoch verringerte die Mannschaft aus dem Brenztal den Rückstand auf 2 Tore (26:24). Die hohe Trefferquote der Gastgeber zeigte sich allerdings auch in den letzten Phasen des Spiels. Trotz des Ehrgeiz musste sich die FSG am Ende mit einem 31:27 geschlagen geben. Es spielten: Nicole Hönig, Anja Schauz (Tor), Anna Heißwolf (2), Veronika Kramer (3), Ina Heißwolf (10/3), Daniela Hüsken, Annika Hüsken (2), Leonie Gerold, Lara Mößle, Marie Lanzinger (6), Laura Gerlach (2), Pauline Thumm (1), Svenjs Geyer, Leoni Bäurle (1).
Kommenden Sonntag empfängt die FSG in der Herrmann-Eberhardt-Halle in Sontheim/ Brenz um 17.00 Uhr die ebenfalls aufgestiegene TSF Ludwigsfeld.

Abt. TISCHTENNS
Bezirksliga: SV Waldhausen – Herren I 3:9
Beide Teams mussten Ersatzgeschwächt antreten. Die Gastgeber starteten besser in das Spiel und führten nach den Doppeln mit 2:1. Jedoch kam danach Giengen besser ins Spiel und konnte in den Einzeln überzeugen und so machte Reinhold Fetzer den letzten Punkt zum 3:9 Endstand. Es spielten: Fetzer/Fetzer (1), Konstantinidis/ Rancov, Friesen/Grässle, Fetzer J. (2), Konstantinidis (2), Fetzer R. (2), Rancov (1), Friesen (1), Grässle
Kreisliga A: Herren II – SV Zang II 9:2
Zang war stark Ersatzgeschwächt, weshalb die Gastgeber klar in der Favoritenrolle waren. Und so war auch der Spielverlauf. Giengen führte nach den Doppeln mit 2:1, Anschließend war weiter die Zweite besser und holte Sieg um Sieg. Junginger konnte dann den Endstand zum 9:2 markieren. Es spielten: Mieskes/Junginger (1), Fichera/ Krockenberger, Kaiser/Rochau (1), Mieskes (2), Junginger (1), Fichera (1), Kaiser (1), Krockenberger (1), Rochau (1)
Herren II – SV Ebnat 9:7
Am Sonntag-Nachmittag trafen sich die Teams zu einem spannenden und abwechslungsreichen Spiel in Giengen. Die Gastgeber starteten super und führten schnell mit 4:0 ehe Ebnat zum ersten Mal punkteten. Danach punkteten beide Team bis zum 8:4, ehe Ebnat zum Endspurt ansetzte. Diese siegten in drei Spielen hintereinander und schafften mit 8:7 den Anschluss. Im letzten Doppel der Partie siegten jedoch Grässle und Junginger souverän mit 3:0 Sätzen und machten somit das Wochenende perfekt. Es spielten: Grässle/Junginger (2), Mieskes/ Kaiser (1), Krockenberger/Rochau (1), Grässle (1), Mieskes (1), Junginger (1), Kaiser (1), Krockenberger, Rochau (1)
Nächste Termine: Sa. 26.11., 18.00 Uhr Herren I – TTC Burgberg

SKV Giengen

Ergebnis vom Wochenende
SKV Giengen - FTSV Kuchen 2:6
3091:3141Holz
Für den SKV war es trotz einem guten Spiel bereits die dritte Heimniederlage. Mit ein bißchen mehr Spielglück wäre auch noch ein Punkt möglich gewesen. Francesco Costa bestätigte mit seinen 545 Holz seine weiterhin sehr starke Form. Auch Noah Walentin konnte mit seinen 524 Holz einen Punktgewinn erzeilen und bestätigte seine gute Saisonform. Michele Fichera spielte mit seinen 539 Holz sehr stark. Lediglich 2 Holz fehlten ihm jedoch zum Spielgewinn. Spannung versprechen sollte das nächste Spiel in 2 Wochen in Eislingen. Trifft dort der SKV gegen das unmittelbar vor ihm plazierte Team. Noah Walentin 3:1 / 524 Holz, Michele Fichera 1:3 / 539 Holz, Francesco Giacomo Costa 0:4 / 482 Holz, Uli Walentin 1:3 / 509 Holz, Francesco Costa 2:2 / 545 Holz, Michele Costa 1:3 / 492 Holz.
U14 w: Naemi Walentin als Gastspielerin in Burgberg machte wiederholt mit 500 Holz und 4 Spielpunkten ein starkes Spiel. Sehr sehr stark war sie vor allem auf der letzten Bahn mit 143 Holz. Klasse gemacht Naemi.

SPD Giengen

Jubilarehrung
Nach drei Jahren Corona bedingter Pause konnten am Wochenende wieder verdiente Jubilare des Ortsvereins Giengen mit Urkunde und Nadel ausgezeichnet werden. In einer Zeit, in der die Bindungskraft an Vereine im Allgemeinen und an Parteien im Besonderen nachlässt, freute sich der Vorsitzende des Ortsverein Udo Fehrle (links im Bild) und Dr. Florian Hoffmann (rechts), Vorsitzender der Kreis-SPD, gleich drei Jahrgänge für langjährige Treue zur SPD auszeichnen zu können.
Für 40 Jahre geehrt wurde Angela Schmitt-Bucher, jeweils für 50 Jahre ausgezeichnet wurden Werner Gohle, Claus Jürgen Ruoff, Peter Joel, Joseph Bee und Hans Mack. Nicht anwesend waren Margitta Rembold und Ingrid Streicher die ebenfalls für 40 Jahre geehrt werden sowie Ulrich Konold und Clemens Stahl mit 50 Jahren Mitgliedschaft.
In kurzen Rückblicken erläuterten sie ihre damalige Motivation, in die Partei einzutreten, verbunden mit einem kurzen historischen Abriss. Anfangs der 70er Jahre, im Zuge der Willy-Brandt-Begeisterung und der neuen Ostpolitik, gehörten sie allesamt zu den „jungen Wilden" bei den Jusos, nicht unbedingt immer auf Parteilinie, eher als Gärhefe, aber mit viel Einsatz und in mannigfaltigen Funktionen, als Plakatekleber, als Wahlkämpfer, als hitzige Diskussionsteilnehmer, als Ortsvereinsvorsitzende, als Kassier, Pressewart und Beisitzer, als Gemeinderat.
Den Ehrungen vorangegangen war ein Referat des Kreisvorsitzendem Hoffmann zur Situation des Kreisverbandes und seiner Gliederungen, zu aktuellen Themen der Kreispolitik und den Herausforderungen der Zukunft. Ein weiteres Thema waren die 2024 anstehenden Kommunalwahlen.
Eine angeregte Diskussion, bei der viele alte Erinnerungen geteilt wurden, beendete einen erfolgreichen Abend.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sprach- und Lernhilfe
Lernen mit Freude und Erfolg !
Nachhilfe
Lücken schließen
Prüfungsvorbereitung
07322-931459 oder 919155
Giengen, Geißenmarkt 16

Förderverein Stadtbibliothek

Bücher, Filme, Spiele und Puzzle für die langen Herbst- und Winterabende

Unser Bücherflohladen in der Marktstraße 29 ist am Samstag, 26. 11. von 9:30 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet und startet mit dem Weihnachtsverkauf. Besonders schöne Kinder- und Vorlesebücher mit dem Thema Winter und Weihnachten, sowie Filme und Musik für jung und alt, aber auch Krimis, Koch- und Bastelbücher können Sie bei uns finden. Ein kleines Antiquariat mit Klassikern, Comics, Kinderbüchern, Märchen und Sagen aus aller Welt konnte eingerichtet werden. Unser Angebot von Büchern über Giengen und Umgebung sowie die schwäbische Alb, Biographien, Krimis, Thriller, historische Romane, Sci-Fi- und Fantasyromane und natürlich Bücher und Spiele für die Kleinsten, das erste Lesealter bis hin zur Kinder- und Jugendliteratur konnte nochmals erweitert werden. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Stadtbibliothek Giengen zur Medienbeschaffung zugute. Letzmalig dieses Jahr öffnen wir am 10. Dezember von 9:30 Uhr – 12:00 Uhr. Bitte in den Wintermonaten keine Bücher zu den Öffnungszeiten bringen. Bei Medienspenden wenden Sie sich bitte an: 07322/6281 oder sylviagohle@aol.com.

Fernseh-Kummer?
WIR lösen Ihr Problem!
RADIO HUNGER
Giengen
MEISTERSERVICE
Tel. 07322/22606
Tel. 0171/7212280

Jetzt Werbung für Weihnachtseinkäufe machen! Anzeigen schalten!
Ihre Anzeige und Bericht: info@medienverlag-giengen.de

www.drs.de

Diözese ROTTENBURG-STUTTGART

Für das Katholische Schuldekanatamt Heidenheim suchen wir zum 01. Februar 2023 eine/n

Sekretär/in (m/w/d)
(in Teilzeit unbefristet mit 12 Wochenstunden)

Das Katholische Schuldekanatamt Heidenheim nimmt im Auftrag des Bischofs unter anderem die Aufsicht über den katholischen Religionsunterricht an Schulen in den Landkreisen Göppingen und Heidenheim wahr.

Ihre Aufgaben umfassen:
- Büroorganisation, Personalverwaltung und allgemeiner Schriftverkehr
- Datenpflege im internen Verwaltungsprogramm
- Sachbearbeitung und Abwicklung der Buchhaltung
- Vorbereitung von Veranstaltungen und Fortbildungen
- Gestaltung von Fortbildungsheft / Newsletter wie Pflege der Homepage

Wir erwarten von Ihnen:
- eine Verwaltungs- oder kaufmännische Ausbildung bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- qualifizierte PC-Kenntnisse in Textverarbeitung und Layout
- Berufserfahrung in Verwaltungsprozessen und Büroorganisation
- selbständiges und zuverlässiges Arbeiten - in der Regel an drei Vormittagen
- freundliches Auftreten und souveräne Kommunikation

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges sowie verantwortungsvolles Aufgabengebiet, eine gute Arbeitsatmosphäre und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Anstellung und Vergütung richten sich nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS), vergleichbar dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in EG 6 gemäß AVO-DRS. Die Präsenzzeiten im Büro erfolgen nach Vereinbarung.

Die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche und die Identifikation mit ihrem Auftrag setzen wir voraus. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis Freitag, 09.12.2022 an das Kath. Schuldekanatamt Heidenheim, Schnaitheimer Straße 19, 89520 Heidenheim **oder** digital an sdaghrs.hdh@drs.de. Informationen zum Stellenangebot erhalten Sie von Herrn Schuldekan Bertling unter 07321 / 931560.

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie in unserer Stellenbörse **(jobs.drs.de)**

Zertifikat seit 2002 audit berufundfamilie

Naturfreunde Giengen

Hausdienstzusammenkunft

Am Samstag, 26. 11. laden die NaturFreunde Giengen alle ein, die im vergangenen Jahr aktiv Hausdienst gemacht oder sich an den Arbeitseinsätzen beteiligt haben. Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit gibt es einen schmackhaften Braten mit Kartoffelsalat. Im Laufe des Abends werden die neuen Hausdienstlisten verteilt. Es können dabei noch Änderungswünsche vorgetragen werden. De weiteren werden die gesammelten Hinweise und Änderungswünsche der Hausdienste zur Diskussion gestellt. Willkommen sind uns auch Gäste die Interesse haben am Hausdienst im Hasenloch teilzunehmen. Die Zusammenkunft beginnt um 18:00 Uhr im Hasenloch.

IG Kaltenburg

Hauptversammlung der IG Kaltenburg

Die IG Kaltenburg lädt für Mittwoch, 30.11.2022 um 19.30 Uhr in das Höhlenhaus nach Hürben zur Hauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft und der Schatzmeisterin sowie deren Entlastung. Außerdem soll ein zweiter stellvertretender Vorsitzender gewählt werden. Es wird auch über die weitere bauliche Entwicklung auf der Burg und die geplanten Veranstaltungen 2023 berichtet. Im Anschluss an die Versammlung wird Mathias Esslinger eine Bildpräsentation zur Geschichte des Torhauses vorstellen.

Jahrgang 1933/34

Am Samstag, 26. 11. treffen wir uns um 12.00 Uhr im „Rössle“ in Hohenmemmingen zum Mittagessen mit nachfolgendem Kaffee und Kuchen.

Jahrgang 1946

Liebe Stammtischfreunde, am 7.12. treffen wir uns im Park-Hotel Lobinger um 17.30 Uhr zum Jahresausklang. Anmeldung bitte bis zum 30.11. bei Inge, 07322-3152.

Jahrgang 1948

Jahresabschlussfeier

Wir treffen uns am Freitag, 9. 12. um 18.00 Uhr im SC Vereinsheim in Hermaringen zum gemütlichen Jahresausklang.

Unterstützen Sie beim Einkauf oder Kaufentscheidung unsere Anzeigeninserenten! Weihnachtsgeschenke lokal einkaufen!

Wir vermieten in Giengen für Senioren:

Barrierearme Appartments

(40 - 100 m²)

in bester Lage am Schießberg

(ehemaliges Schwesternwohnheim)

✓ **Betreutes Wohnen im Haus Am Forst**

✓ **Exklusive Pflege & Betreuung**

Pflegekräfte Service

Infos: Tel. 07322-9545080

www.pflegekräfte-service.de

Unterstützen Sie unsere Anzeigenkunden - lokal einkaufen!

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein

Autohaus Schön

Ihr Servicepartner

Grundweg 37
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324/96 38-0
www.schoen-autohaus.de

Service | Audi Service | ŠKODA Service

REMA

FLIESEN & NATURSTEIN

www.rema-fliesen.de

Grävenitz Straße 6 • 89567 Sontheim/Brenz • 0171 754 83 62 • info@rema-fliesen.de

Angebot gültig vom 23. 11. - 30. 12. 2022

...es weihnachtet sehr ...

30% Rabatt auf Gleitsichtgläser

von Optivision:

Gold plus | Gold | Silber

BOLLENS OPTIK & AKUSTIK

Brillen · Contactlinsen · Hörgeräte

Marktstr. 31
89537 Giengen
Tel. 07322/7149

* Nicht mit anderen Rabatten oder Angeboten kombinierbar und solange Vorrat reicht

Weihnachtsausgabe 2022 Jetzt Anzeige schalten!

medienverlag giengen

bis Donnerstag, 15. 12., 12.00 Uhr

e-mail: info@medienverlag-giengen.de.
Wir beraten Sie gerne, Tel. 07322/931460
www.medienverlag-giengen.de

DEIN SPORT DEIN LEBEN.

EMS RITA AUSTEL

Im Launtel 22
89537 Giengen

Tel. 0176/23607051
www.EMS-RITA-AUSTEL.DE

Sparen Sie STROM nicht an der falschen Stelle!

Beim EMS-Training kommt der Befehl an die Muskeln nicht vom Gehirn, sondern von außen durch niedrigen Reizstrom.

PROBE TRAINING JETZT

KRAFT TRAINING | KRAFT AUSDAUER | STOFF-WECHSEL | BODY-RELAX

Jetzt an Weihnachten denken!

Ab 2 Geschenkpackungen von Weleda erhalten Sie 20% Rabatt*

*solange Vorrat reicht

Trittlers Adler-Apotheke | Trittlers Reformhaus

Lange Str. 37 · Herbrechtingen